

- Achtung, wichtige Bürgerinformation -

Austausch aller Abfallgefäße

in der Gemeinde Ebsdorfergrund

zum 1. Januar 2011 :



Aufstellung der NEUGEFÄßE bereits erfolgt
E I N Z U G der ALTGEFÄßE
im Januar steht unmittelbar bevor



- lesen Sie hier bitte weiter, was Sie jetzt beachten müssen und wann genau der Einzug aller bisherigen Abfallgefäße (Altgefäße) in Ihrem Ortsteil erfolgt -

Wie wir bereits an dieser Stelle veröffentlicht hatten, wird mit Beginn des kommenden Jahres, also **ab dem 1. Januar 2011**, die **Marburger Entsorgungs-GmbH (MEG)**, welche eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Marburger Stadtwerke ist und die europaweite Ausschreibung des Müllabfuhrvertrages für sich entscheiden konnte, die **Abfallentsorgung in der Gemeinde Ebsdorfergrund hinsichtlich der Abfallfraktionen Rest-, Bio-, Sperrmüll und Altpapier übernehmen** (außer Abfuhr Gelbe Säcke DSD-Angelegenheit).

Mit der Übernahme der Abfallentsorgung in der Gemeinde Ebsdorfergrund durch die Marburger Entsorgungs-GmbH (MEG) ist jedoch auch ein **A U S T A U S C H** sämtlicher bisher bei allen Grundstücken des Gemeindegebietes aufgestellten **Rest-, Biomüll- und Altpapiergefäße** (insgesamt rund 8.000 Stück) **verbunden**, da die Abfallgefäße der Gemeinde Ebsdorfergrund auch vom künftigen „neuen“ Entsorger weiterhin auf Mietbasis zur Verfügung gestellt werden. Insofern sind einerseits Neugefäße zu stellen wie auch andererseits die bisher vorhandenen Gefäße abzuziehen sind.

Mit der erforderlichen **NEUAUFSTELLUNG** der Abfallgefäße wurde durch die von der Marburger Entsorgungs-GmbH beauftragten Firma c-trace GmbH aus Bielefeld bereits am 7. Dezember begonnen, wobei die Neuaufstellung voraussichtlich bis zu den Weihnachtstagen abgeschlossen sein soll.

Die „neuen“ Abfallgefäße unterscheiden sich, wie Sie im übrigen sicherlich schon festgestellt haben, von den bisherigen Altgefäßen darin,

dass die „neuen“ Abfallgefäße (volumenfänglich Neugefäße) nunmehr im „Korpus“ alle generell die Grundfarbe grau/schwarz aufweisen und untereinander lediglich durch die unterschiedlich farbigen Deckel unterschieden werden können.



Quelle: Nadine Weigel,
Oberhessische Presse

Markus Cordes, Servicemitarbeiter bei der Marburger Entsorgungs-GmbH (MEG), wirkt ganz klein vor dem mehr als mannshohen Stapel aus Mülltonnen für den Ebsdorfergrund (Foto: Nadine Weigel, Oberhessische Presse).

Sollte es hinsichtlich der **Aufstellung der Neugefäße** auf Grund der derzeitigen Witterung jedoch **möglicherweise** etwaige **Verzögerungen** geben, wofür wir bereits an dieser Stelle um Verständnis bitten, wird die weitere Neuaufrstellung der Abfallgefäße unverzüglich direkt nach den Weihnachtsfeiertagen zwischen den Jahren fortgeführt werden, so dass spätestens zum Jahresende alle an die Abfallentsorgung der Gemeinde Ebsdorfergrund angeschlossenen Grundstücke die „neuen“ Abfallgefäße erhalten haben werden. Für den Fall, dass Sie trotz sorgfältiger Planungen **k e i n e** NEUGEFÄßE erhalten bzw. die ausgelieferten Gefäße mit dem bisherigen Gefäßbestand **nicht** übereinstimmen sollten, bitten wir Sie, **umgehend** den unten aufgeführten Ansprechpartner der Gemeindeverwaltung entsprechend **zu informieren**.



Der **E I N Z U G** der **Altgefäße**, also der bisher auf den Grundstücken vorhandenen Abfallgefäße, erfolgt **ab dem 3. Januar 2011** ebenfalls durch die Bielefelder Firma c-trace GmbH, nunmehr jedoch im Auftrag der Firma

Mittelstädt, welche Eigentümer der bisherigen Abfallgefäße ist, **in den jeweiligen Ortsteilen zu den nachfolgend aufgeführten TERMINEN:**

MONTAG,

3. JANUAR 2011: RAUSCHHOLZHAUSEN

DIENSTAG,

4. JANUAR 2011: WITTELSBERG

MITTWOCH,

5. JANUAR 2011: BELTERSCHAUSEN-FRAUENBERG

DONNERSTAG,

6. JANUAR 2011: HESKEM-MÖLLN

FREITAG,

7. JANUAR 2011: ROßBERG/WERMERTSHAUSEN

MONTAG,

10. JANUAR 2011: EBSDORF

DIENSTAG,

11. JANUAR 2011: HACHBORN/ILSCHHAUSEN

MITTWOCH,

12. JANUAR 2011: LEIDENHOFEN

DONNERSTAG,

13. JANUAR 2011: DREIHAUSEN

FREITAG,

14. JANUAR 2011: DREIHAUSEN

Um einen reibungslosen Gefäßtausch gewährleisten zu können, bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger die nachfolgend aufgeführten **H i n w e i s e** unbedingt zu beachten:

1. **KEINE BENUTZUNG DER ALTGEFÄßE** bei den Abfallfraktionen Rest-, Biomüll und Altpapier mehr **nach der jeweils letzten Entleerung im Dezember.**



Nach der inzwischen für dieses Jahr nunmehr bereits erfolgten letzten Altpapier- und Biomüllabfuhr sowie nach der in Kürze folgenden letzten Restmüllabfuhr des Jahres 2010 vom 29. bis zum 30. Dezember sind die **Altgefäße** folglich **nicht** mehr zu **befüllen** bzw. **nicht** mehr zu **benutzen**, damit diese zu den oben genannten Terminen entsprechend eingezogen werden können.

2. **BENUTZUNG DER NEUGEFÄßE ab dem jeweils vorgenannten Zeitpunkt**, wobei die Aufstellung der Neugefäße voraussichtlich bis zu den Weihnachtstagen abgeschlossen sein wird. Sollte im Einzelfall das Neugefäß nach der jeweils letzten Entleerung noch **nicht** vorhanden sein, bitten wir nach Möglichkeit, den Abfall in geeigneter Weise für die kurze „Übergangszeit“ zu sammeln und die **Altgefäße** **nicht** mehr zu benutzen. **Eine Entleerung der Neugefäße** erfolgt **erstmals** zu den im Müllabfuhrkalender 2011 vorgesehenen **Januarterminen**.

3. **RECHTZEITIGE BEREITSTELLUNG DER ALTGEFÄßE ZUM E I N Z U G** zu den **jeweils oben genannten Terminen am öffentlichen Verkehrsraum bzw. am privaten Grundstück**. Die Altgefäße werden an diesen Terminen von der Firma Mittelstädt aus Stadtallendorf bzw. deren Beauftragten eingesammelt.

Wichtiger Hinweis zum E I N Z U G der Abfallgefäße:

Sollte im Einzelfall der **Gefäßbezug** möglicherweise **nicht** erfolgreich sein (z.B. die Gefäße sind nicht bereitgestellt worden), wenden Sie sich bitte **direkt** an die **Firma Mittelstädt** aus Stadtallendorf unter der Rufnummer 0 64 28 / 92 42-0, diese wird den Gefäßbezug mit Ihnen entsprechend vereinbaren!

Im übrigen wenden Sie sich bitte bei **Rückfragen** an Herrn Klingelhöfer vom zuständigen Fachbereich Bauen, Planen und Umwelt der Gemeindeverwaltung telefonisch unter der Rufnummer 0 64 24 / 304-31, per Mail unter klingelhoefer@ebsdorfergrund.de oder auch persönlich; dieser hilft Ihnen gerne weiter.

*Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Ebsdorfergrund
Andreas Schulz
Bürgermeister*

EINSAMMLUNG DER GELBEN SÄCKE

in der Gemeinde Ebsdorfergrund ab Januar 2011



Firma SITA Mitte GmbH ist „neuer Entsorger für die DSD-Abfälle „Gelber Sack“ und „Altglas“

Ab Januar 2011 sammelt die SITA Mitte GmbH & Co. KG in den nächsten 4 Jahren **im Auftrag der Dualen System Deutschland GmbH (DSD GmbH)** die gebrauchten **Verpackungen** aus Glas und in Gelben Säcken im gesamten Landkreis Marburg-Biedenkopf - und damit auch in der **Gemeinde Ebsdorfergrund** - ein (die Einsammlung der Gelben Säcke liegt somit nicht in der kommunalen Zuständigkeit der Gemeinde Ebsdorfergrund!).



Die SITA Mitte GmbH sammelt **im Auftrag der DSD GmbH** bereits seit vielen Jahren unter anderem Gelbe Säcke und Altglas in der Region und verfügt über umfangreiche Erfahrungen in diesem Bereich. Für die Durchführung des Auftrages wird die SITA Mitte GmbH im übrigen neuwertige Müllabfuhrfahrzeuge einsetzen, welches insbesondere auch dem Umweltschutz dient.

Anlässlich eines Pressegesprächs in der Gemeindeverwaltung Ebsdorfergrund hat die SITA Mitte GmbH kürzlich deutlich gemacht, dass sich die Bürgerinnen und Bürger im wesentlichen auf **keine Neuerungen** einstellen müssen, da das bisherige Sacksystem ohnehin unverändert beibehalten wird. Ebenfalls wird die bisher praktizierte jährliche **Grundverteilung der Gelben Säcke**, im Rahmen derer alle Haushalte nach einer entsprechenden Vorgabe der DSD GmbH jeweils 2 Rollen Gelbe Säcke erhalten und die den eigentlichen Bedarf der Haushalte abdecken soll, beibehalten. Mit der erforderlichen **Grundverteilung** soll nach Mitteilung der SITA Mitte GmbH **Anfang Februar begonnen** werden, wobei diese nach den derzeitigen Planungen **bis Mitte Februar abgeschlossen** sein soll.

Darüber hinaus besteht für alle Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin die Möglichkeit bei Bedarf die Gelben Säcke bei den bisherigen gemeindlichen Verteilstellen abzuholen. Ein eventuell bestehender **Mehrbedarf** an Gelben Säcken seitens der Haushalte kann somit in der Gemeinde Ebsdorfergrund **jetzt** über die Vorhaltung von Gelben Säcken bei den **gemeindlichen Abgabestellen** wie der Gemeindeverwaltung, dem gemeindlichen Servicehof sowie den Bürgerbüros in allen Ortsteilen **abgedeckt** werden.



An dieser Stelle macht die SITA Mitte GmbH besonders darauf aufmerksam, dass Sie mit dieser Ausgabe der Ebsdorfergrund-Nachrichten einen entsprechenden **INFO-FLYER** mit wichtigen Hinweisen für die Einsammlung der Gelben Säcke erhalten.

Für **eventuelle Verzögerungen** bei den Abfahrten zu Jahresbeginn, weil den Fahrern der Entsorgungsfahrzeuge zum Auftragsbeginn die Touren noch nicht vollständig bekannt sind oder aber die Witterungsverhältnisse die Einsammlungen erschweren können, bittet die SITA Mitte GmbH bereits im Vorfeld um Verständnis. Sollte beispielsweise aus diesen Gründen keine planmäßige Abholung möglich sein, wird diese schnellstmöglich nachgeholt, wobei die SITA Mitte GmbH sich bemühen wird, allen möglichen Reklamationen kurzfristig Abhilfe zu schaffen.

Im Falle von Fragen und Reklamationen wenden Sie sich bitte künftig an die **kostenfreie SERVICEHOTLINE** der SITA Mitte GmbH unter der Rufnummer **0 800 / 18 89 966**. Diese Hotline-Nummer finden Sie im übrigen auch auf dem dieser Ausgabe beigefügten Info-Flyer sowie künftig auch auf dem gemeindlichen Müllabfuhrkalender.



Von rechts: Bürgermeister Andreas Schulz, Einsatzleiter Rolf Kämpfer von der Firma SITA Mitte GmbH, Abfallsachbearbeiter Jens Klingelhöfer von der Gemeindeverwaltung sowie Niederlassungsleiter Stefan Hönninger von Firma SITA Mitte GmbH, vor einem Entsorgungsfahrzeug der SITA Mitte für Gelbe Säcke.